



Frankfurt, im Januar 2013

Liebe Freunde, Mitglieder, Spender und Interessierte,

Bei unserer Hauptversammlung im Dezember 2012 haben wir wie immer uns, unsere Partner und die Gründe für unser Tun bei Chance auf Bildung e.V. (CaB) unter die Lupe genommen. Besser als die SchülerInnen der Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Moers, die CaB 2012 mit einem größeren Betrag unterstützt haben, hätten wir den Hauptgrund für unser aller Engagement nicht formulieren können. Wir fragten Frau Brinkmann, Lehrerin an der Schule, warum sich die Schule CaB für die Spenden aus ihrem Schülerprojekt ausgesucht hat. *„Erstens suchten wir ein Projekt, in dessen Mittelpunkt konsequent die Bildung steht, denn in einer fundierten Bildung sehen wir die einzig nachhaltige Möglichkeit, den Teufelskreis der Armut und die Abhängigkeit von der sogenannten Ersten Welt hinter sich zu lassen.“* Der zweite Grund, den Fr. Brinkmann nennt ist, *„dass das von unseren SchülerInnen erarbeitete und gespendete Geld nicht in irgendeinem Verwaltungs-Wasserkopf versickert, sondern da ankommt, wo es gebraucht wird“.*

Das können wir absolut bestätigen, da wir alle unsere Aktivitäten ehrenamtlich tun und unsere administrativen Kosten durch die Mitgliedsbeiträge sogar um ein vielfaches abgedeckt werden.

Im Januar 2012 haben unsere treuen Spender Daniel und Susanne Effenberger den Urlaub in der Region genutzt, um CECIM in Ciudad Sandino in Nicaragua einen kurzen Besuch abzustatten und das Projekt persönlich kennenzulernen. Leider waren gerade noch Schulferien, so dass die Kinder keinen Unterricht hatten. Trotzdem hat sich der Besuch gelohnt. Daniel hat sich gefreut über *„den freundlichen, lebendigen und gepflegten Eindruck, den die Schule gemacht hat, vor allem im Gegensatz der sonst häufig vorherrschenden Tristesse der Stadt Ciudad Sandino“.* Auch fanden die beiden toll, dass die Damen von CECIM die beiden kurzfristig empfangen und sich viel Zeit genommen haben, um Susanne und Daniel alles zu zeigen.

Im vergangenen Jahr haben wir eine kleine Erhebung gemacht, um zu sehen, wie teuer unsere Partnerschule Maura Clarke für ihre SchülerInnen im Vergleich ist. Das Ergebnis: gegenüber anderen nicaraguanischen Privatschulen ist die Maura Clarke Schule nach wie vor sehr günstig!

Die vollen Schulgebühren in der Maura Clarke Schule betragen im Durchschnitt 22 USD pro Monat und SchülerIn (die Schulgebühren für ein Jahr kosten ca. 258 USD). Darin ist auch die Einschreibgebühr, die zu Beginn des Schuljahres anfällt, enthalten. Zum Vergleich: Die deutsche Schule in der nicaraguanischen Hauptstadt Managua verlangt ca. 200 USD monatlich. Die amerikanische Schule kostet im Monat etwa 1060 USD. Die christlichen Schulen „Pureza de Maria“ und „Escuela Teresiana“ kosten 70 USD bzw. 200 USD im Monat. Das Schulgeld für die „Lasalle“-Schule beläuft sich auf etwa 190 USD und das der „Centroamerica“ auf ca. 90 USD pro Monat. All diese privaten Schulen genießen einen recht guten Ruf. Andere private Schulen mit schlechterer Reputation verlangen zwischen 15 und 90 USD pro Monat von ihren SchülerInnen.

Die öffentlichen Schulen sind umsonst, haben jedoch meist einen sehr schlechten Ruf.

Weiterhin sind wir von CaB ständig auf der Suche nach neuen Finanzierungsquellen die, neben Ihren sehr wichtigen Spenden und Beiträgen die langfristige Unterstützung von CECIM sicher stellen sollen. In der Vorweihnachtszeit konnten wir bereits einige Einnahmen generieren durch unsere Registrierung bei Bildungsspender.de. Bei Bildungsspender bekommen ausgewählte

Chance auf Bildung e.V. (CaB)

- CaB ist ein aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanzierter gemeinnütziger Verein
- Wir finanzieren alle unsere administrativen Kosten aus unseren Mitgliedsbeiträgen
- 100% der Spenden kommen im Projekt an und sind steuerbegünstigt
- Unser Projektpartner ist die nicaraguanische Bildungseinrichtung CECIM und die zugehörige Maura Clarke Schule
- Wir finanzieren Teil- und Vollstipendien für SchülerInnen der Maura Clarke Schule in Ciudad Sandino, einer armen Stadt in der Nähe der nicaraguanischen Hauptstadt
- Die Maura Clarke Schule hat aktuell 876 Schüler
- Neben Stipendien durch Chance auf Bildung e.V. (90 Teil- und Vollstipendien) erhalten weitere Kinder insgesamt 397 Voll- und Teilstipendien durch andere Organisationen.
- CaB gibt's auch auf Facebook:
<https://www.facebook.com/pages/Chance-auf-Bildung-eV/206988829390304>

Kontoverbindung

Förderverein Chance auf Bildung e.V.

Volksbank Heilbronn eG

Bankleitzahl: 620 90 100

Kontonummer: 255 181 000

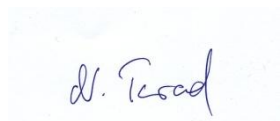
Chance auf Bildung e.V., c/o Friederike Rust, Landhausstraße 5, 74232 Abstatt

Organisationen einen kleinen Teil der Online-Einkaufssumme gutgeschrieben. Funktionieren tut das ganz einfach: Wenn Sie online etwas einkaufen möchten, klicken Sie zuerst auf folgenden Link <http://www.bildungsspender.de/chance-auf-bildung> (oben sehen Sie wie viele Spenden bereits für CAB gesammelt wurden) und wählen aus einem der über 1200 Onlineshops einen aus und los geht's. Amazon, Ebay und Co sind alle mit von der Partie und viele mehr. Es kostet Sie beim Shoppen keinen Cent mehr und CAB bekommt bei vielen der Anbieter Spenden für jeden Klick, dem ein Einkauf folgt. Wir haben es getestet und es funktioniert!

Diesen März steht eine Reise von Barbara Reichwein nach Nicaragua an. Sie ist beruflich in der Region und wird noch einige Tage Urlaub anhängen. Unter anderem wird sie bei CECIM für einige Tage vorbei schauen und aktuelle Themen diskutieren und um weiterhin den konstanten und persönlichen Kontakt zu den Damen von CECIM zu gewährleisten.

Wir danken Ihnen erneut im Namen der Kinder und Jugendlichen der Maura Clarke Schule für die Unterstützung in diesem vergangenen Jahr 2012, für die Treue und das Interesse an der Arbeit in Nicaragua und wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches Jahr 2013.

Herzliche Grüße vom ganzen Chance auf Bildung Team,



Nic Turad, 1. Vorsitzende, Förderverein Chance auf Bildung e.V.

Jahresbericht von CECIM an Chance auf Bildung e.V. 2011

übersetzt ins Deutsche und leicht abgeändert von Nic Turad

Liebe Freunde und Mitglieder von Chance auf Bildung e.V.,

Das Centro Educativo Hermana Maura Clarke (CEHMAC), (*die Schule von CECIM, Anmerkung Nic Turad*) grüßt Sie und wünscht Ihnen Erfolg bei Ihren verschiedenen Aktivitäten.

Wir danken Ihnen, die Sie uns bei unseren Aktivitäten begleitet haben und uns bei der Förderung der Kinder und Jugendlichen unterstützen und schicken Ihnen unseren zweiten Bericht im Jahr 2012 (*der erste Bericht kam im Mai und hat von den Einschulungsaktivitäten berichtet, Anmerkung Nic Turad*).

Chance auf Bildung e.V., c/o Friederike Rust, Landhausstraße 5, 74232 Abstatt

Wir vom CEHMAC sind einer ganzheitlichen und inklusiven Erziehung verpflichtet, die auch Ausbildungsinhalte für das Leben vermitteln soll. Wir vermitteln auch wissenschaftliches und technologisches Wissen, sowie eine werteorientierte Ausbildung, um die persönliche Entwicklung SchülerInnen zu fördern. Die kostenlose Bildung ist ein Grundrecht aller Menschen und Dank Ihrer Unterstützung können wir dieses Recht für viele besonders bedürftige Kinder verwirklichen.

Wir danken Ihnen für all Ihre Anstrengungen bis heute und wünschen Ihnen Gottes Schutz und Hilfe bei der weiteren Unterstützung unserer Kinder und Jugendlichen.

Mit freundlichen Grüßen,

Die Direktion der Maura Clarke Schule

HINTERGRUND

Die wirtschaftliche Situation in Nicaragua bleibt ein bestimmender Faktor bei der Entwicklung der jungen Generationen. Die Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise sind auch im täglichen Leben der Familien und Lehrer der Maura Clarke Schule spürbar. Viele der Kinder und Jugendlichen in Ciudad Sandino können nicht auf die Unterstützung durch ihre Familien zählen und müssen selbst zum Lebensunterhalt ihrer Familien beitragen, indem sie auf ihre Geschwister aufpassen, auf dem Markt mitarbeiten oder andere Tätigkeiten von Erwachsenen übernehmen.

In Bello Amanecer, wo die Maura Clarke Schule liegt, leben viele SchülerInnen in schwierigen Lebensverhältnissen. Ihre Eltern haben keine oder unsichere Arbeit, und sind daher auch emotional instabil. Häufig muss ein Elternteil die Familie zurücklassen und im Ausland nach Arbeit suchen. Häusliche Gewalt, Gewalt durch Bandenbildung von Jugendlichen, die keine anderen Möglichkeiten sehen, als kriminell zu werden, sind häufige Phänomene.

All diese Risiko-Faktoren machen eine ganzheitliche Bildung, die der Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen besondere Aufmerksamkeit widmet und auch die psycho-sozialen Faktoren einbezieht, umso wichtiger.

Die Maura Clarke Schule ist daher in vielen Arbeitsbereichen aktiv und versucht den verschiedenen Ansprüchen ihrer Schüler gerecht zu werden. Viele Schüler, die nicht auf die

Chance auf Bildung e.V., c/o Friederike Rust, Landhausstraße 5, 74232 Abstatt

Maura Clarke Schule gehen können, wünschen sich eben dies. Die Schule versucht, die Schüler in einer familiären und geborgenen Umgebung zu unterrichten.

Momentan hat die Schule 876 SchülerInnen in allen Klassenstufen (auch Vorschule). 45% dieser SchülerInnen bekommen ein Voll- oder Teilstipendium. 90 SchülerInnen konnten mit Hilfe der Unterstützung durch CaB 2012 unsere Schule besuchen (53 Mädchen und 37 Jungen). Außerdem wurden durch Gelder von CaB weitere Bücher für den Unterricht angeschafft und die Lehrer bekamen einen Zuschuss für den Kauf von Arbeitskleidern (T-Shirts).

Im Jahr 2012 wurden die Stipendiaten entsprechend ihrer Bedürfnisse gefördert und sie wurden in verschiedene außerschulische Aktivitäten einbezogen. So mussten sie beispielsweise verschiedene andere Bereiche, wie die Bäckerei und die Vorschule unterstützen, haben an Veranstaltungen zum Thema "Umwelt" und an der "Kirmes" mitgeholfen. Auch einige der Eltern waren aufgefordert, Unterstützung zu leisten.

Die SchülerInnen zeigen offenkundiges Interesse an den verschiedenen Unterrichtsfächern und strengen sich an, jeden Tag die verschiedenen familiären und anderen Schwierigkeiten zu überwinden. Für die Stipendiaten ist es sehr wichtig, Eure Unterstützung zu spüren. Das zeigt ihnen, dass sie nicht alleine sind und dass irgendwo Menschen sind, denen ihr Schicksal nicht egal ist. Dies zu wissen ist eine große Motivation, immer weiter nach vorne zu gehen.

2012 wurden 263 SchülerInnen neu in der Schule aufgenommen. Nach dem ersten Halbjahr haben 47 SchülerInnen die Schule verlassen, auf Grund von Wegzug der Familie, Trennung der Eltern oder finanzieller Schwierigkeiten.

Es wurden 3 Informationsveranstaltungen für Eltern organisiert, bei denen Vorträge für die Eltern zu verschiedenen Themen gehalten wurden und Informationsmaterialien dazu verteilt wurden. Die Themen waren zum Beispiel: "Wie kann ich das Selbstbewusstsein meines Kindes stärken", "Diskussion von Schulregeln", "Diskussion häuslicher Gewalt".

Auch wurden für die SchülerInnen außerschulische Aktivitäten organisiert, wie ein Theaterbesuch, Turnveranstaltungen, ein Tanzfestival, Ausflüge, eine Kirmes und Arbeitsgruppen mit der Schülervertretung. Außerdem wurde eine Wissenschaftsmesse zu verschiedenen Themen veranstaltet.

Die Maßnahmen zur Verbesserung des Umgangs der SchülerInnen untereinander und mit den LehrerInnen und der Teilnahme am Unterricht wurden ständig überprüft. Hierfür wurde

Chance auf Bildung e.V., c/o Friederike Rust, Landhausstraße 5, 74232 Abstatt

ein pädagogischer Austausch etabliert, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Problemfälle zu diskutieren.

Die Stipendiaten werden von den Lehrern und der Schulleitung gemeinsam ausgesucht. Dabei wird die schulische Leitung berücksichtigt, die finanzielle Bedürftigkeit der Familie und des Schülers, sowie ihre und die Mithilfe ihrer Eltern bei Aktivitäten der Schule (Verkauf von Backwaren, Vorschulerziehung, Workshops usw.).

Derzeit wird das von CECIM betriebene Internetcafé zur Verbesserung und Erweiterung des Unterrichts auch von der Schule genutzt.

Auf Grund gestiegener Kosten und der schlechteren Wirtschaftslage im Allgemeinen muss die Schule die Einschreibgebühren leicht anheben.

TESTIMONIOS



Stipendiaten der 6. Klasse



Josué, Karla, Meybol y Jéssica

“Ich bin dankbar, dass Sie mir die Schule bezahlen. Vielen Dank, denn damit helfen Sie nicht nur mir, sondern auch meinen Eltern. Durch das Stipendium bin ich sehr motiviert zum Lernen.”

Karla Guadalupe Cuadra Escobar, 12 Jahre, 6. Klasse

“Ich schätze mich glücklich, ein Vollstipendium zu haben, da meine Eltern so Geld sparen können für andere Ausgaben. Nach und nach erweitere ich mein Wissen, um das Stipendium nicht zu verlieren. Ich möchte für die Schule keine Blamage sein.”

Josué Abrahan Castillo Corrales, 12 Jahre, 6. Klasse

“Ich bin sehr glücklich über die Möglichkeit in dieser Schule lernen zu dürfen. Ich habe schon viel gelernt in den verschiedenen Unterrichtsfächern. Früher hatte ich diese Möglichkeit nicht. Ich hoffe weiterhin auf Eure Unterstützung und danke Ihnen für alles. Gott schütze Sie und Ihre Familien”

Jéssica del Sacorro Solís Vega, 16 Jahre, 6. Klasse



Gabyzuyel, Angel, Eveling, Freddy

“Das Stipendium hat mir sehr geholfen. Wenn ich groß bin möchte ich Chirurgin und Anwältin werden. Meinen Eltern hat das Stipendium auch viel geholfen. Ich möchte diese Unterstützung nicht verlieren, da ich mit ihr meine Träume verwirklichen möchte. Vielen Dank an Sie und die Maura Clarke Schule.”

Gabyzuyel de los Ángeles Orozco Altamirano, 10 Jahre, 5. Klasse

“Das Stipendium hilft mir beim Lernen und dabei mir eine Zukunft aufzubauen wenn ich groß bin”

Ángel Junior Sotelo Quintero, 10 Jahre, 5. Klasse

“Ich danke Ihnen für mein Teilstipendium, das mir dabei helfen wird einen Beruf zu erlernen”

Eveling Daniela Torres Ortega, 12 Jahre, 6. Klasse

“Ich fühle mich gut und habe meinen Traum verwirklicht. Meinen Eltern geht es auch gut. Ich möchte meine Träume verwirklichen wenn ich groß bin, vielen Dank für Ihre Unterstützung”

Freddy Antonio Chavarría Cárcamo, 10 Jahre, 5. Klasse